



Haushalts- und Finanzkrise der Stadt Bochum:

Innerhalb von fünf Jahren sollen 500.000.000 Euro eingespart werden

Die Stadt Bochum muss jährlich 100 Mio. Euro einsparen. Sie wurde von der Aufsichtsbehörde, dem Regierungspräsidenten von Arnsberg, dazu verdonnert ein Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2009 bis 2015 zu erstellen. Zwölf Tage vor der Kommunalwahl, am 17. August findet deshalb eine Sondersitzung des Rates statt (18.00 Uhr, Großer Ratsaal). Die Oberbürgermeisterin und der Verwaltungsvorstand haben für die Einsparungen „Richtwerte“ für die einzelnen Dezernate aufgestellt, die Stadtkämmerer Dr. Busch (Grüne) kürzlich vorstellte:

Bei der Stadt soll danach jährlich eingespart werden:

- 17,4 Mio. Euro im Bereich Schule und Kultur
- 16,3 Mio. Euro im Bereich Soziales, Jugend und Gesundheit
- 15,2 Mio. Euro im Bereich Umwelt, Bauen, Planen
- 7,0 Mio. Euro beim Personal (durch Personalabbau) und in den Bereichen Verwaltungsorganisation und Sport
- 5,0 Mio. Euro im Bereich Wirtschaft und Liegenschaften (u. a. Verkauf von Grund und Boden und weitere Privatisierungsmaßnahmen)
- 4,8 Mio. Euro bei den Bezirken und der Finanzverwaltung
- 3,0 Mio. Euro im Bereich Sicherheit und Ordnung.
- 1,4 Mio. Euro bei den politischen Gremien und repräsentativen Aufgaben

70,1 Mio. Euro

- 30 Mio. Euro sollen zusätzlich bei der allg. Finanzverwaltung eingespart werden, sowie bei den Beteiligungen, vor allem der Töchter Stadtwerke und Sparkasse, abgezogen werden.

Die Auswirkungen der Bochumer Haushalts- und Finanzkrise auf die Stadt und ihre BürgerInnen werden groß sein, denn das geplante städtische jährliche Einsparungspaket von 100. Mio. Euro wird tiefe Einschnitte hinterlassen. Beispielsweise durch die drastischen Kürzungen im Bereich der Bezirke, sowie bei Schule/Kultur und Soziales/Jugend/Gesundheit. Außerdem kommen schon jetzt aufgrund der Haushaltssperre Kürzungen von Zuweisungen auf Vereine, Verbände und die Bezirksvertretungen zu.

Kommunalwahl 2009 • SOZIAL wählen • Soziale Liste Bochum

Soziale Liste im Rat • E-Mail: SOZIALELISTEimRat@bochum.de • www.soziale-liste-bochum.de
• Tel.:0234/910 1047 • Fax.:0234/910 1048 • Willy-Brandt-Platz 1-3 • 44777 Bochum (V.i.S.d.P.:Günter Gleising)